

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verkehrspolitische Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

Der deutsch-amerikanische Männergesangsverein „Arion = Brooklyn“ ehrt den Karlsruher Verkehrsverein.

Wer erinnert sich nicht mit Freuden des Besuches unserer amerikanischen Sangesbrüder vom vergangenen Jahre? Der unvergeßlichen Abende, der herrlichen Gastkonzerte im sommerlichen Stadtgarten? Auch die Amerikaner haben ihren Aufenthalt in unserer Stadt zu würdigen gewußt, indem sie unter den zahlreichen Etappen ihrer Deutschlandreise die badische Landeshauptstadt in einer vortrefflichen Reisebeschreibung besonders hervorhoben. Außerdem ließen sie dem Karlsruher Verkehrsverein durch Ernennung seines Geschäftsführers, Herrn Verkehrsdirektors Lacher, zum fördernden Mitgliede des „Arion“ h. c. eine Ehrung zuteil werden, die so recht die herzlichste Sympathie und Freundschaft zum Ausdruck brachte. Die gleiche Ehrung erfuhr der verdienstvolle Vorsitzende des Karlsruher Sängergaues, Herr Werkoberinspektor Leo Rieple.

Die Karlsruher Bevölkerung aber wird unsern deutsch-amerikanischen Freunden bei ihrer Wiederkehr in die alte Heimat ebenso freudigen Empfang bereiten, wie dies in früheren Jahren der Fall war.

Das Schreiben des Ehrenpräsidenten des „Arion“, Herrn Dr. Gotthard E. Seyfarth, lautet:

Sehr verehrter Herr Direktor Lacher!

Mit Freuden übersende ich Ihnen die einliegende Urkunde, durch welche Sie nun unser lieber Sangesbruder geworden.

Wir denken gerne und oft an den schönen Empfang in Karlsruhe und vergessen dabei nicht, daß Ihnen der Hauptdank schuldig, da Sie ja alles so wunderbar eingeleitet hatten.

In einigen Tagen übersende ich Ihnen ein Exemplar unserer Reisebeschreibung, hoffentlich gefällt sie Ihnen.

Mit vielen Grüßen verbleibe ich

Ihr ergebener

Dr. Gotthard E. Seyfarth.

Verkehrspolitische Mitteilungen

Kennzeichnung der vorverkauften Plätze in den D-Zugwagen der Reichsbahn

Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft – Hauptverwaltung – hat nach der „Reichsbahn“ angeordnet, daß die vorbestellten Plätze in den D-Zugwagen außer auf dem Nummernschild an der Abteiltür noch im Abteil selbst durch besonders in die Augen fallende, an dem Gepäcknetz anzubringende Zettel mit entsprechender Aufschrift zu kennzeichnen sind. Die nach einem einheitlichen Muster beschafften Anhängenzettel sind auf den Abgangsbahnhöfen durch das Bahnhofs- oder Zugbegleitpersonal am Gepäcknetz zu befestigen, nach Prüfung der Fahrkarten während der Fahrt durch das Zugbegleitpersonal wieder abzunehmen und je nach Anordnung der Reichsbahndirektionen auf dem Endbahnhof des Zuges oder dem Heimatbahnhof des Zugbegleitpersonals zum weiteren Gebrauch abzuliefern. Bis zum 15. Mai d. J. muß die Maßnahme überall durchgeführt sein.

Karlsruher Hafenverkehr im Februar 1929

Die Rheinschiffahrt ist im Anfang des Monats Februar 1929 infolge der außergewöhnlich langdauernden und überaus harten Frostes zum Stillstand gekommen. Auch das im Monat Januar mühsam durchgeführte Eisbrechen in den Rheinhäfen mußte als zwecklos eingestellt werden.

Im Karlsruher Rheinhafen erfolgte die Einstellung der Schifffahrt am 4. Februar 1929 und konnte im ganzen Monat Februar nicht wieder aufgenommen werden. Durch den Frost sind 47 Schiffe seit dieser Zeit festgehalten. Nachdem sich in den letzten Tagen des Monats die Eisversetzungen im Oberrhein in Bewegung gesetzt haben und somit Aussicht besteht, daß die Schifffahrt in Bälde wieder frei wird, wurde im Karlsruher Rheinhafen mit der planmäßigen Herstellung

Besuchet Karlsruhe, die sehenswerte badische Landeshauptstadt!

einer Fahrrinne vom Rhein zu den einzelnen Hafenbecken begonnen. Diese Arbeit wird, wenn nicht eine günstige Witterung und günstiger Wasserstand zu Hilfe kommen, längere Zeit in Anspruch nehmen.

Der Gesamtverkehr des Monats Februar 1929 ist infolge dieser Schwierigkeiten um rund 150000 Tonnen hinter dem Verkehr des gleichen Monats im vorigen Jahre zurückgeblieben und um rund 125000 Tonnen gegenüber dem Gesamtverkehr des Monats Januar 1929.

35. Stiftungsfest des Vereins der Badener zu Berlin

bv. Am Samstag, den 23. März, begeht der Verein der Badener zu Berlin in den Räumen der „Ressource zur Unterhaltung“ sein 35. Stiftungsfest. Die Festfolge ist durch badische Art bestimmt: Auf die gute Unterlage eines Festessens folgen künstlerische Darbietungen mit einem Vortrag des bekannten badischen Heimatschriftstellers Hermann Eris Busse über „Heimatbildung und Heimatpflege in Baden“, und das Fest klingt aus in das fröhliche Treiben des Festballs.

Rätsel=Ecke

Auflösung aus Nr. 2, III. Jahrgang:

„Kanone, Kanne“.

Die richtige Lösung fanden und erhielten als Preis unser Kunstalbum: Frau Rechtsanwältin Bösen, Berthold Groh, Ludwig Klein.

*

Ziffern-Rätsel.

1	3	3	4	5	Seetier
2	1	6	6	4	Planet
3	5	1	2	3	Was viele brauchen
4	5	6	2	3	Männername
5	4	6	3	4	Fortlaufender Geldbezug
6	1	6	6	4	Insekt.

Die Anfangsbuchstaben nennen einen Teil des Jahres.

C. D.

(Preise wie üblich.)



Besuchet das Badische Landestheater!

Spielplan siehe Seite 8. Vorverkauf Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr.